

Autographen - Auction.

[25718.]

Soeben erschien:
Catalogue de la belle collection de Lettres autographes de feu Mr. J. E. Eyfrig à Dresde, dont la vente publique aura lieu à Leipzig, le 9 Décembre 1867. (2170 Nummern.)

Wir bitten zu verlangen, da wir diesen Katalog unverlangt nicht versenden.
List & Francke in Leipzig.

Leipziger Bücher-Auctionen

den 21. und 28. Novbr. 1867.

[25719.]

Die werthvollen Bibliotheken der Herren Kirchenrath Prof. Dr. Tuch in Leipzig, General-Schuldirektor Kohlrausch in Hannover, Gen.-Superintendent Prof. Dr. Lehnerdt in Magdeburg kommen an oben bemerkten Tagen hier zur Versteigerung.

Aufträge hierzu, um deren rechtzeitige Zusendung wir freundlichst bitten, besorgt in gewohnter Weise prompt und billigst

Kössling'sche Buchh. in Leipzig.
(Hermann Kössling.)

Ausländische Journale pro 1868.

[25720.]

Soeben versandten wir unsern neuen, bedeutend vervollständigten Katalog französischer und englischer Journale, mit Angabe der Nettopreise. — Da wir Journal-Fortsetzungen unverlangt nicht liefern, bitten wir um zeitige Einsendung der Bestellungen.

Wir beziehen sämmtl. Journale des Auslandes auf den directesten und schnellsten Wegen, und liefern dieselben vier Tage nach der Ausgabe in Paris und London an die betr. Commissionäre in Berlin und Leipzig.

Asher & Co. in Berlin u. London.

Den Herren Sortimentern,

[25721.]

welche Prospekte über die in meinem Verlage erschienenen populären Schriften verlangten, zeige ich hierdurch an, daß dieselben in dieser Woche und im Laufe der nächsten abgeschickt werden, und bitte ich im beiderseitigen Interesse, daß die Herren Empfänger dieselben sofort nach Eingang verbreiten.

Bei dieser Gelegenheit bemerke ich, daß ich nur diejenigen Firmen berücksichtigen konnte, welche die vorjährige Rechnung ordnungsmäßig regulirten.

Mit Handlungen, welche bis ultimo d. M. den Saldo oder Saldo-Rest nicht zahlen, werde ich jede Verbindung abbrechen und nöthigenfalls gegen solche Firmen ernstere Maßregeln ergreifen.

Berlin, October 1867.

S. Mode's Verlag.

Zur Beachtung.

[25722.]

Mit dem 30. November werden alle diejenigen Conti, welche bis dahin nicht rein saldirt sind, geschlossen und haben die säumigen Firmen von da ab keinerlei Sendungen mehr von uns zu erwarten.

Leipzig, 10. October 1867.

Baumgärtner's Buchhdlg.

Französische, Englische u. Amerikanische Literatur.

[25723.]

Asher & Co. in Berlin und London

liefern französisches, englisches und amerikanisches Sortiment, Antiquaria, Journale und Zeitschriften etc.

in halbjährige Rechnung oder gegen baar franco Berlin oder Leipzig

zu den billigsten Preisen. Ihr bedeutendes, sich täglich ergänzendes Lager aller gangbaren Artikel setzt sie in den meisten Fällen in den Stand, das Verlangte sofort expediren zu können. Was nicht vorräthig ist, wird auf den schnellsten Bezugswegen in kürzester Frist beschafft.

Selbstverständlich sind alle von anderen Handlungen angekündigten Artikel von ihnen zu den gleichen, oft auch zu billigeren Preisen zu beziehen.

Sie empfehlen ihren soeben in neuer, vervollständigter Ausgabe versandten

Katalog der vorzüglichsten englischen Werke in den neuesten Originalausgaben in guten und eleganten englischen Originaleinbänden

zum Vertheilen an das Publicum. Derselbe wird in beliebiger Anzahl ohne oder mit Firma der Besteller zum Kostenpreise geliefert: 50 Ex. 10 S \mathcal{L} , 100 Ex. 15 S \mathcal{L} , 150 Ex. 20 S \mathcal{L} , 200 Ex. 25 S \mathcal{L} , 250 Ex. 1 \mathcal{R} . Für Aufdrucken der Firma 7½ S \mathcal{L} extra.

„Asher & Co.'s Monthly List of New Works and New Editions“ wird ihren Abnehmern in beliebiger Anzahl gratis geliefert.

Berlin: 20, Unter den Linden.

London: 13, Bedford Street, Covent Garden.

Saldo-Ueberträge und Reste

[25724.] erwarte ich bis spätestens Ende

dieses Monats. — Am 1. November schliesse ich alle Conti, die Rechnung 1866 nicht vollständig ausgeglichen haben.

Es ist dies nach meiner Erfahrung der einzige Weg, um Ordnung aufrecht zu erhalten und der zeitraubenden Arbeit zur Erledigung verschleppter Differenzen vorzubeugen.

Breslau, den 15. October 1867.

Eduard Trewendt.

[25725.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugehenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zu Theil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftragegeber zufrieden zu stellen.

Berlin, im October 1867.

Winkelmann & Söhne.

Für Export-Geschäfte und Leihbibliotheken.

[25726.]

Wir wünschen mit unserm Lager englischer Romane und anderer Unterhaltungsschriften, in den bekannten sogen. Railway- und Baudry-Editions, zu räumen, und würden dieselben en bloc oder in grösseren Partien billigst abgeben. Die Sammlung umfasst die beliebtesten und gelesenen Autoren.

Näheres auf gef. Anfragen.

A. Asher & Co. in Berlin.

Beilagen = Inserate = Glisches

[25727.]

Haus Wachenhusen's Hausfreund.

Literarische Beilagen werden in Wochennummern und Monatsheften in 30,000 Exemplaren verbreitet und normiren wir die Gebühren auf 15 S \mathcal{L} baar pro mille bei frankirter Einsendung der beizulegenden Prospekte, bitten aber, sich wegen jeder Beilage vorher mit uns in Verbindung zu setzen.

Inserate auf den Umschlägen der in 25,000 Exempl. verbreiteten Heft-Ausgabe haben stets den günstigsten Erfolg. Wir berechnen die dreispaltige Petitzeile mit 3 S \mathcal{L} .

Glisches unserer von den berühmtesten Künstlern gezeichneten und von den tüchtigsten Holzgraphen geschnittenen Original-Illustrationen (historische, Genre-, humoristische, Portraits- u. Bilder) offeriren wir in Schriftzeug mit 4 S \mathcal{L} , in guten galvanischen Kupfernieder schlägen mit 6 S \mathcal{L} pro Quadrat Zoll rheinländisch Maß.

Berlin, Kronenstr. 21.

Hausfreund-Expedition.
C. Graef.

[25728.] **Breslauer Zeitung.**

Auflage 6000.

Vierteljährlicher Abonnementspreis 2 \mathcal{R} ; Insertionspreis für die 5theilige Petitzeile 1½ S \mathcal{L} .

Die große Verbreitung der Breslauer Zeitung in den wohlhabenden, namentlich industriellen Kreisen, nicht nur in Breslau und Schlesien, sondern auch in den benachbarten Provinzen, sichern geeigneten Inseraten den erwünschtesten Erfolg.

Für Weihnachtsinserate dürfte sich die Breslauer Zeitung ganz besonders eignen, da erfahrungsmäßig in Schlesien und namentlich in Breslau der Weihnachtsverkehr im Buchhandel ein sehr reger ist.

Breslau.

Eduard Trewendt.

[25729.] Zu

Ankündigungen

namentlich liter. Erscheinungen populären Inhaltes empfehle ich den Herren Verlegern die in meinem Verlage erscheinende

Altenerburger Zeitung,

welche nicht nur in dem gesammten Herzogthum Altenburg fast von Jedermann gelesen wird, — sondern auch in den Nachbarstaaten sich einer allgemeinen Verbreitung zu erfreuen hat.

Die Spaltzeile oder deren Raum berechne ich mit nur 8 Pfennigen und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Altenburg.

Oskar Bonde.